

# Das Wort " Hamas " steht in der Bibel

Wussten Sie, dass die Hamas in der Schöpfungsgeschichte vorkommt?

von Michael Selutin | Okt 20, 2023 at 7:33 am | Themen: Hamas, Bibel

I.

## WAS BEDEUTET HAMAS ? — Hebräisch / Deutsch



*Israelischer Soldat betet in der Nähe der israelischen Grenze zum Libanon.  
Foto: Ayal Margolin/Flash90*

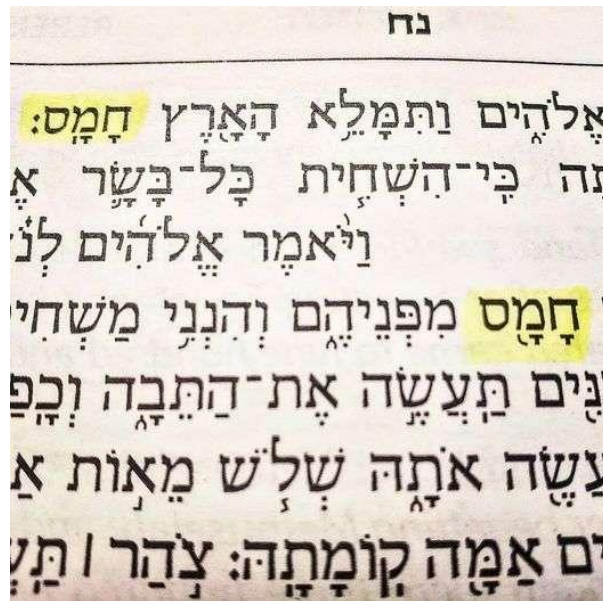


[!\[\]\(391e18ccae94aa6e7b63e94fddc8a2dc\_img.jpg\) Erste Exekutionen seit 2017: Hamas richtet im Gazastreifen fünf Palästinenser hin](#)

In unserem **Tora-Wochenabschnitt Noah** wird die Terrororganisation *Hamas* gleich zweimal erwähnt, und die Übersetzung ist sogar ziemlich passend, vielleicht sogar prophetisch.

Im sechsten Kapitel des ersten Buches Mose heißt es:

- „**Und die Erde war verderbt vor Gott, und die Erde war erfüllt mit Frevel. Und Gott sah die Erde an, und siehe, sie war verderbt; denn alles Fleisch hatte seinen Weg verderbt auf der Erde.**
- **Da sprach Gott zu Noah: Das Ende alles Fleisches[2] ist bei mir beschlossen; denn die Erde ist durch sie mit Frevel erfüllt, und siehe, ich will sie samt der Erde vertilgen! (1.Mose 6,11-13)**



Die Worte „verderbt“ und „Frevel“  
sind im Hebräischen dasselbe Wort, **Hamas**.

Sind das nicht sehr treffende Beschreibungen für die Terrorgruppe, die Gottes Volk auf so verderbliche und frevelhafte Weise angegriffen hat und seit Jahrzehnten angreift?

| ניתוח דקדוקי             |           |
|--------------------------|-----------|
| חמס                      | כתיב מלא  |
| khamas                   | הגייה*    |
| שם-עצם                   | חלק דיבר  |
| זכר                      | מין       |
| ח־מ־ס                    | שורש      |
| משקל קטל                 | דרך תצורה |
| ר' חמסים; חמס־, ר' חמסי־ | נטיות     |

1. מצב שבו אדם **גוזל** את **רכושו** של  
אחר בחוסר **צדק**.

• "וַתֹּאמֶר שְׂרִי אֶל-אַבְרָם,  
**חֲמָסִי עָלֶיךָ; אֲנֹכִי נָתַתִּי**

Auch der Kontext dieser Verse ist interessant, denn hier werden uns die Gründe für die Sintflut genannt. Hamas ist etwas so Schreckliches, dass Gott beschlossen hat, die Menschheit deswegen zu vernichten.

**Der Name der Terrorgruppe "Hamas" bedeutet aus dem Arabischen übersetzt Begeisterung, Eifer, Kampfgeist und ist auch ein Akronym für Islamische Widerstandsbewegung.**

Da wir in Israel nicht an Zufälle glauben, hat diese Terrorgruppe einen Namen gewählt, der im Hebräischen ihr Wesen widerspiegelt. Außerdem warnt uns die Bibel mit diesem Fingerzeig, dass die Hamas sehr, sehr böse ist. Gott ist von der Hamas so angewidert, dass er die Krönung seiner Schöpfung zerstört, um Frevel und Verdorbenheit aus der Welt zu entfernen.

So muss man die heutige Hamas sehen. Sie ist Gott verhasst und muss beseitigt werden. Aber auch ihre Anhänger sollten sich nicht zu sicher fühlen. Selten hat man mit solcher Klarheit gesehen, mit welchem Feind man es zu tun hat, wie am 7. Oktober in Israel.

Das war unsere Bibelakrobatik der Woche, aber wie sagen die Chassiden: „*Wer es nicht glaubt, ist ein Ketzer, und wer es glaubt, ist ein Narr*“.

## Eine Antwort zu “Hamas in der Bibel”

1. b.bodemer sagt:

20. Oktober 2023 um 1:40 pm Uhr

**Psalm 72,14:** “Aus Bedrückung und Gewalttat (חַמָּס *chamas*) wird er ihr Leben erlösen, denn ihr Blut ist kostbar in seinen Augen.”

**Jesaja 60,18:** “Nicht mehr wird man von Gewalttat (חַמָּס *chamas*) hören in deinem Land, von Verwüstung und Zusammenbruch in deinen Grenzen; sondern deine Mauern wirst du Rettung nennen und deine Tore Ruhm.”

(Elberfelder Übersetzung)

## II.

### Was bedeutet Hamas auf arabisch?

Die **Hamas** (arabisch حماس, DMG *ḥamās* ‚Begeisterung‘, ‚Eifer‘, ‚Kampfgeist‘,

zugleich  **Akronym** aus حركة المقاومة الإسلامية, = — DMG *Ḥarakat al-muqāwama al-islāmiyya* =  Übersetzung: Islamische Widerstandsbewegung‘)

DMG ist eine palästinensische sunnitisch-islamistische Terrororganisation, die den Staat Israel vernichten und an seiner Stelle einen islamistischen Gottesstaat Palästina errichten will. Sie wurde Ende 1987, nach Beginn der Ersten Intifada, als Zweig der islamistischen Muslimbruderschaft in Gaza-Stadt gegründet. Sie besteht aus einer politischen Partei, einem Hilfswerk und den paramilitärischen Kassam-Brigaden.



Flagge der Hamas, eine Kalligrafie der Schahāda



Emblem der Hamas mit zwei gekreuzten Schwertern, dem Felsendom und einer Karte des historischen Britisch-Palästina sowie zwei palästinensischen Nationalflaggen

Seit 1989 greift die Hamas Israels Bevölkerung und Gebiet immer wieder mit Terrorakten an, darunter Morde, Selbstmordanschläge und Raketenbeschuss. Damit löste sie mehrere Gaza-Kriege aus. Deshalb stufen Historiker und Politikwissenschaftler, die Europäische Union, die USA und weitere Staaten die Hamas als Terrororganisation ein.

2006, ein Jahr nach Israels vollständigem Rückzug aus dem [Gazastreifen](#), erhielt die Hamas bei den bislang letzten Wahlen in den [palästinensischen Autonomiegebieten](#) eine Stimmenmehrheit. Im [Kampf um Gaza Juni 2007](#) schaltete sie die konkurrierende, [säkular](#) ausgerichtete [Fatah](#) aus und ergriff gewaltsam die Macht im Gazastreifen, den sie seitdem beherrscht. Mit ihrem [Massaker vom 7. Oktober 2023](#) an rund 1.200 Menschen in Israel löste die Hamas einen [erneuten Gaza-Krieg](#) aus.

**Weiterlesen :**  [Fortsetzung auf Wikipedia](#)

- Entstehung
- Ideologie
- Entwicklung
- Organisation
- Internationale Einstufung
- Siehe auch
- Literatur
- Weblinks
- Einzelnachweise

Quellenangaben:

1.  
<https://www.israelheute.com/erfahren/hamas-in-der-bibel/>
2.  
<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Hamas#:~:text=Die%20Hamas%20>

## **Die Lehre aus dem Massaker vom 07.10.2023 :**

### [Israel braucht eine auf die Hamas abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit](#)

Da das Gedächtnis kurz ist, muss Israel ständig nach Wegen suchen, um die Welt daran zu erinnern, dass die Hamas der Bösewicht ist.

von [Noah Beck](#) | Nov 12, 2023 at 8:35 am | Themen: [Hamas](#), [Voreingenommenheit der Medien](#)



*IDF-Sprecher Daniel Hagari gibt am 16. Oktober 2023 in Tel Aviv eine Erklärung an die Medien ab. Foto von Avshalom Sassoni/Flash90*

*Ursprünglich veröffentlicht in „The Algemeiner“.*

Jeder weitere Tag des Krieges mit der Hamas bringt für Israel unsägliche Kosten mit sich: getötete oder verletzte Soldaten, verlorene wirtschaftliche Produktivität und immense diplomatische und öffentliche Schäden („PR Kosten“) – d.h. ein angeschlagenes globales Image, das sich schnell in einen virulenten Antisemitismus auf der ganzen Welt verwandelt.

Die „PR Kosten“ des Krieges sind in vielerlei Hinsicht die folgenreichsten, denn sie können Israel zu einem weiteren ergebnislosen „Waffenstillstand“ zwingen, der es der Hamas ermöglicht, sich zu erholen und das nächste Massaker vorzubereiten.

Und die politische Führung der Hamas hat bereits geschworen, weitere Massaker wie am 7. Oktober zu begehen, bis Israel zerstört ist.

Deshalb muss dieser Krieg anders enden als alle vorherigen.

Die Minimierung der PR-Kosten, wenn man einen Krieg gegen einen hinterlistigen Feind führt, der bereitwillig Unschuldige opfert, um seine Medienziele zu erreichen, ist wohl die größte militärische Herausforderung für Israel.

Eine wirksame PR-Strategie ist jedoch von entscheidender Bedeutung, da sie die Dauer des Krieges verkürzen und die von Israel zu tragenden PR-Kosten bis zum letzten Tag des aktuellen Konflikts, der viele Monate dauern könnte, minimieren kann.

Die Hamas weiß, dass sie trotz der militärischen Überlegenheit Israels nur deshalb noch existiert, weil sie Israel in jedem der früheren Kriege, die sie provoziert hat, hohe PR-Kosten zugefügt hat. Jedes Mal, wenn die Hamas Tausende von Raketenangriffen auf die israelische Zivilbevölkerung abfeuerte und Israel zu einer größeren Militäroperation zwang (**2008-9, 2012, 2014 und 2021**), führte das daraus resultierende Leid der Zivilbevölkerung im Gazastreifen dazu, dass die internationale Gemeinschaft Druck auf Israel ausübte, einen Waffenstillstand zu akzeptieren, der die Beseitigung der Hamas verhinderte.

Wie in allen früheren Konflikten führt die Hamas ihre Militäroperationen auf eine Weise durch, die die PR-Kosten für Israel in die Höhe treibt, indem sie die Zahl der Zivilisten im Gazastreifen maximiert, die bei den Angriffen Israels auf die islamistische Terrororganisation, die am 7. Oktober 1400 Israelis massakriert und Hunderte entführt hat, zu Schaden kommen.

**Die Hamas weiß, dass die Medien an jedem Tag, an dem der Krieg mit Israel andauert, Bilder von Zivilisten aus dem Gazastreifen veröffentlichen werden, die unter den israelischen Angriffen leiden, und die üblichen einseitigen Opferzahlen ohne oder mit nur geringem Kontext berichten werden (was den Eindruck erweckt, dass die israelischen Angriffe unverhältnismäßig sind).**

Da das Gedächtnis kurz ist, muss Israel ständig nach Wegen suchen, um die Welt daran zu erinnern, dass die Hamas tatsächlich für das Elend im Gazastreifen verantwortlich ist – nicht nur mit ihrem unprovokierten Massaker vom 7. Oktober, das den aktuellen Konflikt auslöste, sondern auch mit den Aktionen, die die Hamas davor und danach unternommen hat, von der Verlegung ihres Operationskommandos unter Krankenhäuser bis zum Diebstahl humanitärer Hilfe.

Doch die Betonung der unmenschlichen Kriegstaktik der Hamas, die den Schaden für Israel über den Schutz der Zivilbevölkerung im Gazastreifen stellt, ist letztlich nur eine reaktive Form der PR-Schadensbegrenzung.



### **Israel sollte auch in die PR-Offensive gehen.**

Durch öffentlichkeitswirksame humanitäre Angebote, die die Hamas annehmen würde, wenn sie nur einen Funken Anstand und Moral besäße, kann Israel die Hamas regelmäßig und öffentlich als den bösen Todeskult entlarven, der sie ist.

Israels jüngstes Beharren auf der Freilassung von Geiseln im Gegenzug für eine "Pause", die mehr humanitäre Hilfe ermöglicht, ist ein Schritt in die richtige Richtung, denn es zeigt, dass die Hamas es vorzieht, israelische Gefangene zu halten, anstatt das Leid im Gazastreifen zu lindern.

Um die diplomatische und PR-Initiative zu gewinnen, sollte Israel der Hamas ein sofortiges Ende der israelischen Militäroperationen anbieten, wenn diese alle Geiseln freilässt und sich freiwillig entwaffnet, was die Zusammenarbeit bei der Zerstörung aller Hamas-Tunnel, Waffen und anderer Aspekte ihrer Militäroperationen einschließen würde.

Die Gründe für eine solche vollständige Kapitulation liegen auf der Hand: Angesichts der überwältigenden militärischen Überlegenheit und der hohen Moral Israels werden Gaza (und die Hamas) aus dieser Runde der Gewalt nicht besser hervorgehen als aus den vorangegangenen. Und wenn die Hamas nicht bedingungslos kapituliert, könnte Israels Militäroperation noch viele Monate andauern, bevor die völkermörderische Bedrohung für die Zivilbevölkerung beseitigt ist.

Die Vereinigten Staaten sind jahrzehntelang in den Krieg gezogen, um die Bedrohung durch islamistischen Terrorgruppen zu beseitigen. Die einzige Frage ist also: Wie viel Zerstörung im Gazastreifen ist die Hamas bereit zu tolerieren, bevor sie aufhört zu kämpfen?

Um die Ernsthaftigkeit des israelischen Angebots zu signalisieren, könnte es bei den Vereinten Nationen und den Außenministerien aller Länder, mit denen Israel diplomatische Beziehungen unterhält, formell vorgestellt werden. Ein solches Angebot – mit dem Potenzial, so viel Tod und Zerstörung im Gazastreifen zu verhindern – würde wahrscheinlich für reichlich kostenlose Berichterstattung sorgen,



aber Israel könnte auch den vollständigen Text seines Angebots in den führenden Zeitungen und Online-Medien der Welt veröffentlichen.

Als weiteren Anreiz für die Annahme eines “bedingungslosen Kapitulationsabkommens” könnte Israel der Hamas Folgendes anbieten

- Erneute Genehmigungen für Zivilisten aus dem Gazastreifen, in Israel zu arbeiten.
- Wiederherstellung aller lebenswichtigen Dienstleistungen (Elektrizität, Kommunikation, Treibstoff, Lieferung medizinischer Güter usw.)
- Erleichterung der enormen Anstrengungen zum Wiederaufbau des Gazastreifens nach der Zerstörung durch den Krieg.
- Förderung der Entwicklung neuer Infrastrukturprojekte, die der Zivilbevölkerung des Gazastreifens zugute kommen, wie z. B. Kraftwerke, Kläranlagen usw. (ein Anreiz für den Frieden, den Israel in der Vergangenheit erfolglos anzubieten versucht hat).

In dem äußerst unwahrscheinlichen Fall, dass die Hamas bedingungslos kapituliert, wird Israels Abschreckung durch eine energische militärische Reaktion, die in Bildern des totalen Sieges gipfelt, wiederhergestellt worden sein: Die Hamas übergibt alle Geiseln und kooperiert mit Israel bei der Zerstörung der gesamten militärischen Infrastruktur der Terrorgruppe, einschließlich aller ihrer Tunnel, Waffen, Raketen und Munition.

Indem Israel anbietet, die Militäroperation der IDF im Gegenzug für die bedingungslose Kapitulation der Hamas zu beenden, überlässt es der Hamas – in aller Öffentlichkeit – die Entscheidung, wie sehr der Gazastreifen leiden wird. Indem sie die Niederlage “frühzeitig” akzeptiert, könnte die Hamas den Konflikt mit exponentiell weniger Leid und Kosten für die zwei Millionen Menschen im Gazastreifen unter ihrer Kontrolle schnell beenden. Und wenn die Hamas sich weigert (was sie mit ziemlicher Sicherheit tun wird), dann wäre der Tod der Zivilbevölkerung im Gazastreifen – obwohl Israel immer noch alles tut, um ihn zu vermeiden – noch deutlicher die Schuld der Hamas.

Ein solches Angebot würde es der internationalen Gemeinschaft auch ermöglichen, Druck auf die Hamas (und ihre Sponsoren wie Katar und den Iran) auszuüben, damit sie den Konflikt beendet, anstatt von Israel zu erwarten, dass es dies einseitig tut, da Israel bereits einen sehr klaren und vernünftigen Weg zur Beendigung des Krieges angekündigt haben wird.

Mit einem formellen Abkommen über die Kapitulation der Hamas, das von der UNO angeboten wird, beweist Israel seinen guten Willen, indem es sich öffentlich verpflichtet, den Krieg vorzeitig zu beenden, wenn sein erklärtes Ziel (die Entwaffnung und Zerschlagung der Hamas) auf friedlichem Wege erreicht werden kann.

**Und wenn israelfeindliche Proteste und Politiker einen “Waffenstillstand” fordern, kann Israel darauf verweisen, dass es einem solchen bereits zugestimmt hat, wenn die Hamas nur überzeugt werden kann, mit den Bedingungen zu kooperieren.**

Verantwortungsbewusste Staats- und Regierungschefs könnten die Hamas dazu drängen, ein solches großzügiges Kapitulationsangebot zu akzeptieren, und sie würden zusätzliche Legitimität für die Unterstützung einer israelischen Militäroperation gewinnen, die auf die unvermeidliche Ablehnung dieses Angebots durch die Hamas folgt.

Bei der Flut von Bildern des Leids im Gazastreifen müssen die Beobachter immer wieder daran erinnert werden, wie es zu dieser Horrorshow gekommen ist. Neben der Wiederholung der **unvorstellbaren Bilder vom 7. Oktober** und der Erwähnung der völkermörderischen Charta der Hamas, ihres Hass-Lehrplans in den Schulen und ihres jahrzehntelangen tödlichen Terrorismus wird das Angebot eines Kapitulationsabkommens zur Beendigung des Krieges das böse Wesen der Hamas hervorheben – ein islamistischer Toteskult, der sich mehr der Zerstörung Israels als dem Wohlergehen der Zivilbevölkerung in Gaza verschrieben hat.

*Noah Beck ist der Autor von **Die letzten Israelis**, einem apokalyptischen U-Boot-Thriller über iranische Atombomben, Hamas und Hisbollah.*

## Eine Antwort zu “Israel braucht eine auf die Hamas abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit”

Ein Kommentar von Andrew Manner. Er sagt:

**12. November 2023 um 12:47 pm Uhr**

### **Sehr gut ausgedrückt:**

“...Neben der Wiederholung der unvorstellbaren Bilder vom 7. Oktober und der Erwähnung der völkermörderischen Charta der Hamas, ihres Hass-Lehrplans in den Schulen und ihres jahrzehntelangen tödlichen Terrorismus wird das Angebot eines Kapitulationsabkommens zur Beendigung des Krieges das böse Wesen der Hamas hervorheben – ein islamistischer Totenkult, der sich mehr der Zerstörung Israels als dem Wohlergehen der Zivilbevölkerung in Gaza verschrieben hat.  
...”

Anders ausgedrückt – Islamisten wie Hamas, IS und deren muslimischen Sympathisanten sind die Nachkommen der Götzendiener im AT, die den Baal, Dagon und sonstige Steingötter anbeteten, welche Gott ein Gräuel war!